



Medienmitteilung Swiss Volley

Das Team der Beachvolleyball-Nationaltrainer ist gesetzt

Bern, 15. Dezember 2022 – Gleich drei neue Gesichter betreuen auf die nächste Saison hin die Nationalteams: Lukasz Fijalek (POL) konnte als zusätzlicher Nationaltrainer der Männer, Rivo Vesik (EST) als Nationaltrainer der Frauen sowie Jonas Riess (GER) als Performance Analyst / Athletiktrainer verpflichtet werden.

Neu im Team der Nationaltrainer der Männer ist Lukasz Fijalek aus Polen, der zuvor als Headcoach des deutschen Topteams Laboureur/Schulz im Einsatz stand: «Ich kann es kaum erwarten in die Olympiaqualifikation zu starten. Wir haben eine tolle Kooperation und sowohl der Verband, als auch die Athleten arbeiten hart für diese Mission. Das fühlt man. Ich bin mir sicher, dass ich meinen Anteil beitragen kann». Fijalek ergänzt das Trainerteam der Männer bestehend aus Daniel Rodriguez Wood und David Scheidegger. David Scheidegger wird auf die kommende Saison hin vermehrt die Betreuung des Übergangskader der Männer übernehmen und Denis Milanez bei der Betreuung der Nachwuchskader zur Seite stehen.

Neu im Trainerteam der Frauen ist Rivo Vesik. Der Este wird Christoph Dieckmann in der Betreuung von Brunner/Hüberli unterstützen und freut sich auf die Aufgaben bei Swiss Volley: «Es ist grossartig, dass ich die Chance erhalte, für Swiss Volley zu arbeiten. Ich freue mich sehr, mit einem Spitzenduo wie Brunner/Hüberli und einem Weltklassetrainer, wie Christoph Dieckmann einer ist, zusammenarbeiten zu dürfen». Vesik arbeitete in den letzten Jahren als Nationaltrainer der russischen Topteams, u.a. für die Weltmeister Krasilnikov/Stoyanovskiy. Bei Ausbruch des Russland/Ukraine-Konflikts wechselte Vesik zum estnischen Verband und betreute dort Nolvak/Tiisaar.

Weiterhin für das Team Heidrich/Vergé-Dépré zuständig bleibt der Grieche Spiros Karachalios. Philipp Gabathuler bleibt – mit der Unterstützung von Christoph Dieckmann – für die Betreuung von Böhnner/Vergé-Dépré zuständig, wird aber zusätzlich auch für Bentele/Lutz im Übergangskader die Hauptverantwortung übernehmen.

Ebenso für Konstanz sorgt Denis Milanez (BRA), welcher mit seiner unglaublichen Passion für den Beachvolleyballsport weiterhin die Entwicklung von jungen Talenten im Nachwuchskader vorantreibt und prägt.

Nebst den Nationaltrainern erhalten die Athlet:innen per sofort auch Unterstützung aus sportwissenschaftlicher Sicht: Jonas Riess (GER) konnte dank dem Fördergefäss «Sportwissenschaft» von Swiss Olympic als Performance Analyst / Athletiktrainer engagiert werden. Mit diesem Fördergefäss will Swiss Olympic die praxisorientierte Sportwissenschaft in den Verbänden fördern. Jonas zu seiner neuen Aufgabe: «Nebst der Zusammenarbeit mit Trainern und Athlet:innen wird ein wichtiger Baustein meiner Arbeit auch die Trainingssteuerung während Trainingslagern und Turnieren umfassen. Hier werden wir aufgrund der Förderung durch Swiss Olympic innovative Systeme einsetzen». Riess war früher selbst aktiver Spitzensportler und spielte sechs Jahre als Profi bei Frankfurt Galaxy American Football.

Nicht mehr im Trainerteam der Frauen ist der Deutsche Fabian Tobias.

Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball, ist äusserst zufrieden mit der Aufstellung seines Teams für die wichtige Olympiaqualifikation-Saison: «Mit den Ergänzungen und Anpassungen im Trainerteam können wir unsere Qualität in Training und Wettkampf noch einmal ganz gezielt und punktuell steigern. Durch diese Erweiterung und Bündelung von Kompetenzen bieten wir unseren Athleten und Athletinnen eine optimale Unterstützung hinsichtlich der Mission Paris 2024 und darüber hinaus.»

Weitere Informationen

– Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball, +41 79 259 31 63